

Anmeldung



E-Mail-Link zur Anmeldung für die Fortbildung

Bei Rückfragen:

PD Dr. Brensing
Dr. Raab
PD Dr. Pöge
PD Dr. Gerhardt
Nierenzentrum Bonn
Internistisch-nephrologische Schwerpunktpraxis
Godesberger Allee 26
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel.: 02 28 / 93 55-30
Fax: 02 28 / 93 55-330
www.nierenzentrum-bonn.de

VERANSTALTER

PD Dr. Brensing, Dr. Raab, PD Dr. Pöge, PD Dr. Gerhardt
Nierenzentrum Bonn
Internistisch-nephrologische Schwerpunktpraxis
Dialyse-Zentrum
Bonn-Bad Godesberg

Dr. Barion
FA für Innere Medizin/Diabetologie
Sprecher Arbeitskreis Diabetologie Bonn/Rhein-Sieg

Prof. Dr. von Vietinghoff
Gesamtleitung Nephrologie,
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Universitätsklinikum Bonn

Tagungsort:
Universitäts-Club Bonn
Konviktstraße 9
53111 Bonn

Parkoptionen:
Parkgarage Universität (von Süden)
Parkgarage Oper Bonn (von Norden)
ÖPNV zu Hauptbahnhof/Busbahnhof:
ca. 5-10 Min Fußweg
Richtung Uni-Hauptgebäude Koblenzer Tor/Alter Zoll/Rhein

EINLADUNG

25. Rheinisches Nephrologie-Kolloquium Bonn
Nierenzentrum Bonn - Nephrologische Fortbildung
In Kooperation mit
der Medizinischen Klinik und Poliklinik I
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Schwerpunkt Nephrologie und dem
Arbeitskreis Diabetologie Bonn/Rhein-Sieg

NEPHROLOGIE 2026 – EIN INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM



Samstag, den 14.03.2026
9.00–14.00 Uhr

Fortbildung im Universitätsclub Bonn
Konviktstraße 9, 53113 Bonn

Für die Fortbildung sind 5 CME Punkte
bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

Zertifiziert
mit
5
Punkten

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen nun zum 25. Mal unser „Rheinisches Nephrologie Kolloquium“ wieder als **Vorort-Fortbildung im Universitätsclub Bonn** ankündigen zu können. Den Fokus stellt die interdisziplinäre Betreuung der meist multimorbiden Patienten mit Nierenerkrankungen dar

Der **erste Teil** widmet sich der effektiven Abklärung von auffälligen Urin-Befunden etwa bei CKD und Ödemen. Anschließend werden die möglichen Ursachen von häufigen Auffälligkeiten bei Natrium- und Kalium-Serumwerten besprochen. Abschließend soll auf die effektive und sichere Anwendung von SGLT-2 Inhibitoren bei Grenzindikationen wie fortgeschrittene Niereninsuffizienz, bei Nierenersatz-Therapie und nach Nierentransplantation eingegangen werden - ggf. auch in Kombination mit Inkretinen und Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA).

Im **zweiten Teil** werden die aktuelle Diagnostik und Therapien bei chronischer Herzinsuffizienz und beim „Kardio-Renalen-Syndrom“ besprochen. Anschließend werden neue Entwicklungen bei Schrittmachern und anderen kardialen Implantaten diskutiert. Abschließend werden die Ursachen bei schweren systemischen Immunreaktionen mit Nierenversagen diskutiert: dazu zählen Glomerulonephritiden, Vaskulitiden, aber auch schwere Infektionen und Sepsis. Wie kann hierbei effektiv Diagnostik und Therapie in Kooperation von Praxis und Klinik erfolgen?

Wir haben wieder ausgewiesene Experten und Kliniker als Referenten und Moderatoren eingeladen, um mit uns patienten-orientiert zu diskutieren. Eine regional gute fach- und sektorübergreifende Kooperation ist ein zentrales Anliegen unseres „nephrologischen Kolloquiums“.

Wir hoffen, auch diesmal für Sie interessante Themen anzusprechen und würden uns über ihre aktive Teilnahme sehr freuen, zumal die Fortbildung wieder persönlich vor Ort stattfinden kann.

PD Dr. K.A.
Brensing

Dr. R. Barion

Prof. Dr. S.
von Vietinghoff

PROGRAMM

Nephrologie 2026 - EIN INTERDISZIPLINÄRES KOLLOQUIUM

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
PD Dr. Brensing

Schnittstelle: Allgemeinmedizin - Nephrologie - Endokrinologie/Diabetologie

Vorsitzende: Dr. Meyer-Delpho, Dr. Kern

9.15–9.45 Uhr **Der Urin als wichtiger Spiegel der Niere:
was passt wozu und was ist alarmierend?**
PD Dr. Gerhardt

9.45–10.15 Uhr **Auffälligkeiten bei Natrium- und
Kalium-Serumwerten - Diagnostik und Therapie**
PD Dr. Schmitz

10.15–10.45 Uhr **SGLT-2 Hemmern bei fortgeschrittener Nieren-
störung, Dialyse und nach Nierentransplantation:
Ansetzen, weitergeben, absetzen, kombinieren?**
Dr. Degenhardt

10.50–11.30 Uhr Kaffeepause in der Cafeteria

Schnittstelle: Allgemeinmedizin - Kardiologie - Nephrologie - Rheumatologie

Vorsitzende: Dr. Kuhl, Dr. Gohlke

11.30–12.00 Uhr **Update chronische Herzinsuffizienz und
Kardio-renales Syndrom**
PD Dr. Pizzulli

12.00–12.30 Uhr **Interventionelle Therapie mit Schrittmachern
und kardialen Device-Implantaten -
was ist neu und sinnvoll?**
Dr. Bimmel

12.30–13.00 Uhr **Schwere systemische Immunreaktion und
Nierenversagen:
GN, Vaskulitis, Rheumatische Erkrankung oder
Sepsis?**
Prof. Dr. de Groot

13.00–13.30 Uhr **Diskussion mit Referenten und Moderatoren**

bis ca. 13.30 Uhr **Zusammenfassung und Schlussbemerkung**
Prof. Dr. von Vietinghoff

REFERENTEN UND MODERATOREN

PD Dr. Brensing und
Prof. Dr. von Vietinghoff

Dr. Bimmel
Lt. OA der Inneren Medizin/
Kardiologie
GFO-Kliniken Bonn,
St Marien-Hospital Bonn
Bonn-Venusberg

Dr. Degenhardt
FA der Medizinischen Klinik 1
für Nephrologie, Immunologie,
Endokrinologie
Universitätsklinikum Köln

Dr. Gohlke
FA für Innere Medizin/
Nephrologie
Nierenzentrum Mechernich/
Euskirchen/Schleiden

PD Dr. Gerhardt
FA für Innere Medizin/
Nephrologie
Nierenzentrum Bonn

Dr. Kern
FA für Innere Medizin/
Diabetologie
Bonn Zentrum

Dr. Kuhl
FA für Innere Medizin/
Kardiologie
Bonn-Bad Godesberg

Dr. Meyer-Delpho
FA für Innere Medizin/
Nephrologie
Nierenzentrum Siegburg

PD Dr. Pizzulli
CA der Abteilung Innere
Medizin/Kardiologie
Gemeinschaftskrankenhaus
Bonn, St Petrus KH
Bonn-Innenstadt

PD Dr. Schmitz
CA der Inneren Medizin/
Endokrinologie/Diabetologie
Johanniter Krankenhäuser Bonn
Bonn-Bad Godesberg

Prof. Dr. de Groot
CÄ der Medizinischen Klinik
für Nephrologie und Rheumatologie
Klinikum Offenbach

Sponsoren der Fortbildungsveranstaltung

Sobi (Sponsorenbetrag 1250 €)
Astra-Zeneca (Sponsorenbetrag 1000 €)
Bayer-Vital GmbH (Sponsorenbetrag 1000 €)
Boehringer Ingelheim & Lilly (Sponsorenbetrag 1000 €)
CSL Vifor Pharma (Sponsorenbetrag 1000 €)
Novartis Pharma GmbH (Sponsorenbetrag 600 €)
Ethypharm (Sponsorenbetrag 500 €)
Hexal AG (Sponsorenbetrag 500 €)
Medice Arzneimittel (Sponsorenbetrag 500 €)
Sanofi (Sponsorenbetrag 500 €)